



**DER KREISBRANDMEISTER DES
LANDKREISES NIENBURG/WESER**
KREISFEUERWEHRVERBAND NIENBURG/WESER e.V.



Bernd Fischer # An der Bult 6 # 31592 Stolzenau

Landkreis Nienburg / Weser
Fachdienst 175
Kreishaus am Schlossplatz

31582 Nienburg

Kreisbrandmeister
Bernd Fischer
An der Bult 6
31592 Stolzenau
Telefon: (05761) 9085001
Telefax: (05761) 9085002
Mobil: 0177 - 6364000
E-Mail: kbm@kfv-nienburg.de

Datum 16.01.2019

Beschaffung /Übernahme von 3 Drehleitern und 3 Rüstwagen die dann im Eigentum des Landkreises sind.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Nienburg hat nach Brandschutzgesetz § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 die Aufgabe Sonderauszustatten bereitzustellen und zu Unterhalten.

Die zahlreichen Gespräche mit den Stadt- und Gemeindebrandmeistern und dem darin enthaltenen Tenor zur Änderung der Drehleiter- und Rüstwagensituation im Landkreis zeigt die dringende Notwendigkeit zur Ersatz- bzw. Neubeschaffung dieser Einsatzfahrzeuge auf. Ebenso lässt sich daraus durchaus auch die Weiterführung der derzeitigen Verfahrensweise – der Landkreis Nienburg beschafft und führt zentral, eine Abrechnung erfolgt über die Kommunen – erkennen. Die ebenfalls in den letzten Wochen geführten Gespräche mit diversen Kreistagsabgeordneten oder auch dem Vorsitzenden des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen hat der Kreisfeuerwehr aufgezeigt und ermutigt hier zu handeln und einen tragbaren Beschaffungsvorschlag zu unterbreiten.

Bei der Klausur-Fortbildung der Kreisfeuerwehr auf der Insel Wangerooge in 2012 sind die ersten Gespräche zur zukünftigen einsatztaktischen Ausrichtung des Landkreises in Bezug auf Hubrettungsfahrzeuge und Rüstwagen erfolgt. Einhellige Meinung der Kreisfeuerwehr sowie der Stadt und Gemeindebrandmeister ist, hier für den Landkreis 3 Drehleitern 23/12 und 3 Rüstwagen vorzuhalten. Hieraus resultierte der erste Schritt mit der im Jahre 2015 beschafften Drehleiter für den Standort Liebenau.

Nachfolgend eine kurze Reflexion der Ist-Situation bezüglich der Stationierung von Drehleitern und Rüstwagen im Landkreis Nienburg/Weser.

Drehleiter (DLAK):

Hubrettungsfahrzeuge der Feuerwehr in Form von Drehleitern haben in diversen Einsatzszenarien eine elementare Bedeutung. Gerade beim abwehrenden Brandschutz oder der Gefahrenabwehr im weiteren Sinne (Personenrettung, Technische Hilfeleistung, etc.) fällt diesem Einsatzmittel eine immer bedeutendere Rolle zu. Im zunehmenden Maße werden die derzeitigen Drehleitern aus Liebenau und Nienburg quer durch den Landkreis von allen Kommunen angefordert. Gebäudebrände, Personenrettung oder Unterstützung des Rettungsdienstes, wie auch bei der Technischen Hilfeleistung nach einem Sturmereignis, fordern den zunehmenden Einsatz einer oder sogar mehrerer Drehleitern.

Um die Beschaffung und Unterhaltung der Drehleitern nicht nur auf eine Kommune zu fokussieren, sollte dieses zentral durch den Landkreis Nienburg umgesetzt und geführt werden. Die Drehleitern werden in allen Kommunen eingesetzt, somit sollte auch eine Umlage der Kosten auf alle Kommunen erfolgen.

Drehleiter:

- DLAK 23/12 – Drehleiter mit Korb
 - Nennrettungshöhe 23 m, Nennausladung 12 m)
 - Standort: Liebenau
 - Eigentümer: LK Nienburg
 - Baujahr: 2015
 - Abknickbares Leiterteil

- DLAK 23/12 – Drehleiter mit Korb
 - Nennrettungshöhe 23 m, Nennausladung 12 m)
 - Standort: Nienburg
 - Eigentümer: Stadt Nienburg
 - Baujahr: 2008

- DLAK 23/12 – Drehleiter mit Korb
 - Neubeschaffung Standort Hoya

- Zu den derzeit im Kreis befindlichen zwei Drehleitern sollte eine weitere z.B. DLK 23/12 im Nordkreis stationiert werden.

Rüstwagen (RW):

Ein Rüstwagen ist ein Fahrzeug mit einer feuerwehrtechnischen Sonderbeladung und Ausstattung. Eine umfangreiche Werkzeug- und Spezialgeräteausrüstung, überwiegend für größere Einsatzlagen im Bereich der Technischen Hilfeleistung, werden als Beladung und als Anbaugeräte zur Verfügung gestellt.

Einsatzbeispiele:

Pkw/Lkw-Unfälle, Rettung aus Höhen und Tiefen, Unfälle auf Baustellen und im Schienenverkehr, bei Unwetterereignissen, Öleinsätze, Technische Hilfeleistung bei Brandeinsätzen sowie Unterstützung bei Gefahrguteinsätzen.

Bei der Aufstellung des Gefahrenabwehrplans Weser (GAW) sind Rüstwagen ebenso gefordert wie auch bei der noch ausstehenden Betrachtung der Bahnanlagen. Des Weiteren stützt sich das Konzept Rüst- Rettung auf die Vorhaltung von Rüstwagen. Dieser Betrachtung kommt hier sicherlich eine besondere Bedeutung zu, da in den vergangenen Jahren nahezu jedes Jahr min. ein schwerer Bahnunfall zu verzeichnen war. Um auch weiterhin die Handlungsfähigkeit bei der Gefahrenabwehr in solchen Einsatzlagen sicherzustellen wird die Vorhaltung von drei RWs im Kreisgebiet empfohlen. Auch die RWs werden über das gesamt Kreisgebiet, je nach Einsatzlage in allen Kommunen eingesetzt. Um hier ebenfalls (wie auch bei den DLKs) einer Ungleichbehandlung der einzelnen Kommunen vorzubeugen, sollten die RWs ebenfalls durch den Landkreis zentral Beschafft und Unterhalten werden. Die Umlage der Kosten könnte dann auf alle Kommunen erfolgen.

Rüstwagen:

- RW
 - Standort: Stolzenau (abgängig)
 - Baujahr: 1981, seit 1997 bei der FF Stolzenau (Gebraucht von der BF Wuppertal)
 - Vor 1997 war bei der FF Stolzenau ein landkreiseigener RW stationiert

- RW
 - Standort: Nienburg
 - Baujahr: 2015

- RW Neu im Nordkreis

Somit kann festgestellt werden, dass sowohl drei Hubrettungsfahrzeuge (Drehleiter, z.B. DLAK) und auch drei Rüstwagen über das Kreisgebiet verteilt im Einsatz sein sollten. Insbesondere zur Aufrechterhaltung der Gefahrenabwehr bei größeren Schadenslagen, oder wie schon oben erwähnt bei Bahnunfällen, Naturkatastrophen aber auch allein schon zur Erfüllung des „Gefahrenabwehrplans Weser“, sollte die Vorgehensweise wie Vorgeschlagen unterstreichen.

In Abstimmung mit den Stadt- und Gemeindebrandmeistern wird somit beantragt den Beschaffungsvorgang einzuleiten und eine Beratung in den entsprechenden Gremien des Kreistages vorzusehen.

Wir bitten daher um Beschaffung und Umsetzung der Fahrzeuge.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Fischer
Kreisbrandmeister